

**Seminarinhalt „Fortbildung russischer Topmanager im Bereich der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft“
10.11. – 20.11.2009, Berlin**

Der theoretische Teil des Seminars bestand aus Material zum Thema „Energetische Sanierung von Wohnhäusern“. In diesem Zusammenhang wurden im Rahmen des Seminars deutsche föderale Programme, praktische Erfahrungen der Massensanierung in Ostdeutschland nach 1990 unter Berücksichtigung der finanziellen, technischen und sozialen Aspekte vorgestellt. Die Erfahrung aus Deutschland wurde durch die praktischen Erfahrungen von IWO in den Projekten zur energetischen Sanierung, die in EU- und Pilotprojekten in den baltischen Ländern und in Russland gesammelt wurden, vervollständigt.

Hauptthemen des theoretischen Teils:

- Die Zusammenarbeit mit Russland: Erfahrungen, Empfehlungen, Perspektiven. Aktuelle politische Situation
- Wohnungsmarkt und Förderung des Wohnungsbaus in Deutschland. Wege zur Lösung des Wohnungsproblems – Erfahrung Deutschlands
- Verwaltung von Wohnimmobilien
- Energetische Sanierung des Wohnungsbestandes (Serienbauten in Ostdeutschland)
- Steigerung der Energieeffizienz des Wohnungsbestandes in Deutschland
- Erfahrung bei der Finanzierung der Sanierung von Mehrfamilienhäusern anhand von Beispielen aus der baltischen Region; des deutsch-russischen Pilotprojektes zur Sanierung eines Mehrfamilien Wohnhauses in St. Petersburg; Analyse der energetischen Sanierung eines Wohnhauses im Kaliningrader Gebiet.

Im praktischen Teil war der Besuch eines breiten Spektrums von Unternehmen der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft vorgesehen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Seminarteilnehmer aus unterschiedlichen Gebieten dieses Wirtschaftszweiges stammen. Das Seminar war ausgeprägt praktisch ausgerichtet.

Präsentationen und Exkursionen in den Unternehmen:

- **Lacufa GmbH Lacke und Farben** (<http://www.caparol.de>)
Präsentation über die Produkte des Unternehmens. Farben / Sanierung von Fassaden
- **Profine GmbH** (<http://www.profine-group.de>)
Präsentation über die Fenstersanierung (technische Besonderheiten, Fenstermontage, das Problem der Luftzirkulation, Lüften), Exkursion durch die Produktionshallen von Fensterprofilen

- **Viessmann Werke GmbH & Co.KG** (<http://www.viessmann.de/>)
Präsentation „Heizkessel von Viessmann, Solarsysteme, Wärmepumpen“,
Besichtigung der neuen Heizzentrale.
- **Techem Energy Services GmbH** (<http://www.techem.de>)
Präsentation „Die ganze Welt intelligenter Energielösungen“
- **Vattenfall Europa AG** (<http://www.vattenfall.de/>)
Präsentation über die Arbeitsorganisation und das Funktionieren des Heizkraftwerks
Berlin-Mitte.
Präsentation über den Fernwärmenetzneubau (Projekt in Berlin - Spandau).
Exkursion und Besichtigung des Heizkraftwerks Berlin-Mitte

Stadtwerke Potsdam

- **Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)** (<http://www.swp-potsdam.de>)
Besichtigung einer Kläranlage. Besprechung der Themen - Wasserversorgung in der
Stadt, Schutz der Wasserressourcen, Schutz des Grundwassers
- **Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP)** (<http://www.swp-potsdam.de>)
Besichtigung des Betriebes. Besprechung der Themen – kommunale Aufgaben des
Müllsammelns und -entsorgens, Organisation der Straßenreinigung u.a. Dienste
-
- **Fachexkursion in das sanierte Plattenbaugebiet Berlin – Marzahn**, das größte
Gebiet mit Plattenbauten in Deutschland. Im Fokus der Exkursion stehen Erfolg und
Probleme der Massensanierung
- **Exkursion und Fachvortrag zum Thema: Niedrigenergiehaus** (Information über
das Ergebnis der energetischen Sanierung eines 18-stöckigen Wohnhauses)
- **Besuch einer Wohnungsverwaltungsgesellschaft**. Die Arbeitsorganisation der
Verwaltungsgesellschaft, die Aufgaben des Verwalters, das Funktionieren der
technischen Abteilung, operativen Dienste, Pflichten des Hausmeisters
- Treffen mit Vertretern der Administration des Wohngebietes Marzahn. Fragen der
Diskussion waren die Rolle der Administration im Transformierungsprozess der
Wohnungs- und Kommunalwirtschaft nach 1990; neue Strukturen der Eigentümer, die
Aufgaben im Bereich der sozialen Stadtentwicklung. Im Rahmen des Treffens wurde
die Exkursion zu einer Musterwohnung organisiert.